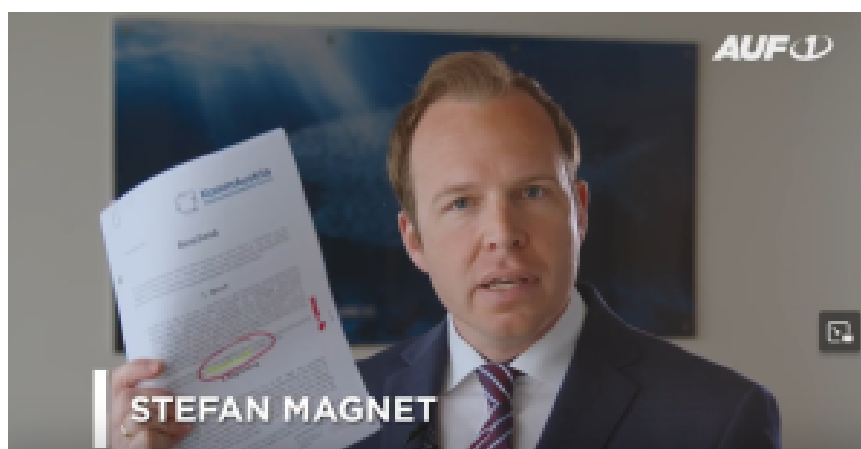


# 3. Mai: Tag der Pressefreiheit!

Heute am „internationalen Tag der Pressefreiheit“ (3. Mai)

wird uns Deutschen in vielfältiger Form diese auf den Nullpunkt heruntergedimmte „Freiheit“ vorgeführt, die die Presse samt „Staatsfunk“ dem deutschen Bürger in seinem Heimatland beläßt:



Stefan Magnet am Tag der Pressefreiheit  
(2:43 Minuten)

Dem freiheitlichen Sender „AUF1“ mit seinem Chef **Stefan Magnet** wird die Abschaltung angedroht.

Er hat von seinem RECHT auf freie Meinungs-  
äußerung Gebrauch gemacht. Dieses in jedem  
gesund gebliebenen Menschen klar erkennbare  
Recht ist sogar im Grundgesetz verbürgt,  
das wir besiegten Deutschen uns noch nicht  
einmal selbst verliehen haben, sondern das  
uns von den alliierten Siegern des 2.  
Weltkrieges gegeben worden ist.

Doch dieses Grundgesetz ließ eine  
„Bundeskanzlerin“ innerhalb ihres 16 Jahre  
dauernden Regimes ver-schwinden.

Ein Gericht, das sich noch ans GG hält,  
kann man mit der Lupe suchen. Heute wird  
auf Weisung der „Exekutive“ geurteilt,  
womit sich die „Judikative“ als einst  
freies Glied einer Gewaltenteilung selbst  
ab-geschafft, versklavt hat.

Presse und „Staatsfunk“ als dritte Gewalt  
handeln in gleichem Sinne, so daß die  
Gewaltenteilung somit in Deutschland  
gestorben ist.

Veröffentlichst du eine vom Regime  
unerwünschte Wahrheit, bekommst du Besuch  
von der Polizei zur Hausdurchsuchung, wirst  
eines Teils deines Eigen-tums beraubt,

sämtliche Schrankfächer und Schub-laden werden geöffnet und ihr Inhalt fotografiert, du wirst zur Kasse gebeten, gerätst in den Stand eines „Vorbestraften“, möglicherweise landest du im Ge-fängnis.

Das ist unsere derzeitige „Pressefreiheit“ am „in-ternationalen Tag der Pressefreiheit“. Die hat Stefan Magnet z.B. auch mit dieser Sendung für sich in An-spruch genommen, indem er seinen Zusehern fol-gende Tatsachen vor Augen führte:



Wir erfahren hier von dem Vorhaben, hinter dem **Bill Gates**, der Menschenfreund, stecken soll, der so gerne die Zahl der Menschheit verringern möchte: Wer noch nicht giftgespritzt ist, soll das gleiche Gift, das er bisher vermeiden konnte, nun mit der Nah-rung aufnehmen.

Was doch Menschenfreunden so alles

**einfällt!**

**Der eine bezahlt die Hetze zu Kriegen, in denen die Völker einander die Köpfe blutig schlagen, der andere zahlt das Gift. Beide gemeinsam sorgen für eine ihnen entsprechende Berichterstattung, in der die Wahrheit keinen Platz mehr hat, so daß die Menschheits-Verminderungs-Pläne lustig weiter verfolgt werden können.**

**Und damit die Migrationswaffe gegen die weißen Völker Europas weiter intakt bleibt, darf ein gewisses „N-Wort“ zur Kennzeichnung von dunkelhäutigen Menschen aus Afrika nicht mehr ausgesprochen werden. Der **Boris Palmer** hat sich dennoch dazu hinreißen lassen. Hören wir das Ehepaar Elsässer, das darüber sehr kurzweilig spricht:**



Danach muß man sich innerlich wappnen, um nicht die gleichen Anwandlungen zu kriegen wie der Bun-desminister für Wirtschaft und Kanzler-Stellvertreter **Robert Habeck** beim Gedanken ans „Vaterland“, das er ja zur Zeit gerade dabei ist zu zerstören. Wer kann soviel Falschheit ertragen:



Titelbild im Südkurier vom 3.5.2023

In Rußland, so heißt es im heutigen „Südkurier“, lebten Journalisten gefährlich, weil dort – im Ge-gensatz doch zu uns hier – keine Pressefreiheit herrsche. Kommentar überflüssig!

Doch gesagt werden muß:

Das Ziel der Presse, die „Meinungsbildung“, wird mit jeder Sendung verfolgt, und die vom täglichen Gebrauch des Fernsehens beeinflusste Masse nimmt die vorgegebene Meinung willig auf – mangels anderer Wissensquellen, die zu nutzen etwas mehr Mühe machen als die Glotze.

So meint die Wissenschaftsjournalistin **Cornelia Stolze** – und du fragst dich, wie lange sie so eine Wahrheit noch ungestraft sagen kann – bei **Nena Brockhaus** in der Sendung „Viertel nach Acht“ mit der Schlagzeile „Wie glaubwürdig sind ARD und ZDF?“ noch recht zahm:



Wissenschaftsjournalistin  
Cornelia Stolze bei Nena  
Brockhaus

*Der Rundfunk ist seiner Aufgabe, Vielfalt zu gewährleisten, nicht nachgekommen.*

Das bedeutet, daß vom vorgegebenen Hauptstrom abweichende Meinungen nicht zu Wort gelassen werden. Auf diese Weise gewährleisten die Medien ihre Zuarbeit für die volksfeindliche Politik der „Etablierten“ und Verhinderung von Andersdenken.

Das erleben wir heute in Deutschland auf Schritt und Tritt.